

Franz Fiala, Siccardsburggasse 4/1/22, 1100 Wien, 0664-1015070, [franz@fiala.cc](mailto:franz@fiala.cc)  
Wien, den 23. Juni 2008

---

Hallo Mitschüler und Lehrer der 8AB/66, RG-XI!

Als eine kleine Erinnerung an unser Treffen bei DonAlfredo lege ich Euch ein montiertes Bild bei.

Grüße von unserem Klassenvorstand Otto Kasper dürfen Dorothea und ich übermitteln (Beilage), der ebenso wie Adalbert Apolin nicht kommen konnte. (Die Hardware, die Hardware...)

Die Webseite <http://iam.at/66/> wurde komplett runderneuert; technisch und inhaltlich.

Neu sind:

- \* Alle Bilder von unserem Besuch bei Otto Kasper und vom Treffen bei Don Alfredo
- \* Eine komplette Chronik mit Teilnehmern - soweit rekonstruierbar
- \* Klassenlisten 1.-8. Klasse
- \* Klassenbuch: Wer war wo dabei? (Im Rahmen der Seite "Wir")
- \* Treffpunkte geografisch dargestellt
- \* Adressen: Passwort: schwenger (Name der damaligen Sekretärin)

Solltet Ihr einmal in den Bildern und Filmen stöbern, werft bitte auch einen Blick auf die Seite "Chronik", ob die Einträge auch mit Eurer Erinnerung übereinstimmen. Weiters sollte jeder "seinen Klassenbucheintrag" auf der Seite "Wir" kontrollieren und gegebenenfalls Fehler angeben.

Fragen:

Wer hat Bilder vom Treffen in Schloss Kaiserebersdorf? Wer war damals dabei?  
Wer hat Bilder vom Treffen in der Kuchelau? Wer war damals dabei?  
Wann waren wir in der Tanzschule Immervoll und wer war dabei?  
Wer weiß von Aktivitäten, die nicht in der Liste sind?  
Bitte die Bilder von den Wandertagen kontrollieren!

Für Vorschläge für geeignete weitere Treffpunkte bin ich dankbar.

Danke an Alle fürs Mitmachen!

Franz 

franz@fiala.cc  
0664-1015070

PS: Bei unserem Treffen bei Don Alfredo am 30.5. hat jemand ein graues Heft im A5-Format mitgebracht, in dem alle Absolventen der Gottschalkgasse seit 1910 verzeichnet waren, und ich sollte es kopieren. Nachdem wir das Lokal verlassen haben, war aber dieses Heft nicht mehr am Tisch. (Ich bin noch einmal zurückgekehrt, um meine restlichen Kuverts zu holen und die waren noch da, nicht aber dieses Heft.) Es kann sein, dass es der Besitzer wieder mitgenommen hat. Bitte um Zusendung!

## Facebook als Kommunikationsplattform

Günter Schranz hat vorgeschlagen, das System Facebook als Kommunikationsplattform zu benutzen.

Startseite: <http://www.facebook.com/>

Ganz unten auf der Seite kann die Sprache umgeschaltet werden.

Um sich zu registrieren, muss man eingeben:

- Vollständiger Name
- E-Mail
- Passwort
- Geburtstag

Günter Schranz: <http://de.facebook.com/srch.php?nm=Gunter+Schranz>

Franz Fiala: <http://de.facebook.com/srch.php?nm=Franz+Fiala>

Wer also Lust hat, Bilder, Videos, Nachrichten auszutauschen kann sich bei Facebook registrieren.

Damit man sich auch trifft habe ich die Gruppe 66 eingerichtet. Derzeit ist die Gruppe offen, d.h. jeder kann beitreten. Später kann man dann diese Gruppe schließen, damit sie auf unsere Runde beschränkt ist.

<http://www.facebook.com/groups.php?ref=sb#/group.php?gid=17339337606>

Als nächsten Schritt daher der Gruppe 66 beitreten. Im Suchfeld 66 eingeben. Die Gruppe ist durch das einzige Foto beschrieben, wo alle anwesend sind: das Klassenfoto der 8. Klasse.

Um die Gruppe oder aber auch irgendeinen Namen zu suchen, den Begriff im Suchfeld eingeben, z.B. (Franz Fiala oder 66)

Als erstes Foto wurde das Treffen bei DonAlfredo verwendet.

Der Unterschied zu unserem bereits vorhandenen Bildarchiv ist der, dass hier jeder Bilder und Videos hinzufügen kann und mit anderen Kontakt halten kann.

Das Facebook ist ein Versuch, mehr nicht.

## Stayfriends.at als Kommunikationsplattform mit anderen Jahrgängen

Stayfriends ist eine relativ neue Verwaltung von Klassengemeinschaften. Ich habe einmal unsere Klasse eingetragen.

<http://www.stayfriends.at/j/ViewController?action=classlist&affiliationid=22401482>

Wir werden sehen, welches System sich bewährt.

## GRUSSBOTSCHAFT vom KLAVO

Als Euer schon (sehr) alter Klavo bedauere ich aufrichtig, bei diesem Treffen nicht dabei sein zu können. Durch die Spätfolgen meiner Polio hat sich mein Zustand allgemein so verschlechtert, dass ich nicht mehr die Kraft habe bei besonderen Ereignissen mitzumachen ... und ein solches ist es hier!

Ich denke oft daran, wie mir vor nun mehr 50 Jahren eine Schar 10 – jähriger Bübchen anvertraut wurde, zu der nach vier Jahren noch eine Gruppe hoffnungsvoller junger Damen kam. Das Gefühl, ein Stück Lebensweg gemeinsam gegangen zu sein verbindet euch und mich mit Euch seit damals. Ich hoffe, dass die positiven Erinnerungen an diese Jahre überwiegen. Das Endprodukt sollte jedenfalls stimmen, ... sonst würdet Ihr heute nicht da zusammen sitzen.

Das ist aber auch last not least (*Achtung Englisch!*) dem Umstand zu verdanken, dass sich beherzte Männer gefunden haben, die sich um den Zusammenhalt der Gemeinschaft verdient machen und gemacht haben. Wir wollen einen von Ihnen trotz mancher bedauerlichen Ereignisse nicht vergessen. Ein großes Dankeschön aber besonders Dir, lieber Franz, für die umfangreiche Doku zum 40 – jährigen Maturajubiläum und für die Fortführung der Agenden. [*Applaus, bitte!*]

Die meisten von euch feiern ja heuer auch einen runden Geburtstag, zu dem ich herzlich gratuliere. Er markiert eine Etappe im Leben. Vom „wohlverdienten Ruhestand“ bis zum „genussvollen Weiterwerkeln“ ist in der kommenden Zeit alles drin – je nachdem! << Die gewonnenen Jahre >> nennt sie ein g'scheites Buch dieses Titels. Ich hoffe, dass Ihr sie mit Erfolg nützt. Meine besten Wünsche begleiten Euch dabei. Dasselbe gilt auch für das Gelingen dieses Treffens:

Gute Unterhaltung und << à votre santé >> (*Das war jetzt Französisch!*)

Liebe Grüße,  
euer O.K.

otto.kasper @ gmx. at

30. Mai 2008